

**Zeitersparnis dank Simulation der Inbetriebnahme**

Aufgrund der langjährigen Erfahrung von SPS, empfahl und realisierte der Industrieautomatisierer in einem weiteren Schritt eine Simulation der Gemengeanlagensteuerung mit Simit. Damit war es möglich, die Software im Vorfeld der Inbetriebnahme virtuell zu testen und so zu optimieren, dass sich die Umstellung auf das neue Leitsystem Simatic PCS 7 innerhalb einer Woche im laufenden Betrieb der Anlage bewerkstelligen ließ. Was folgte, war der reibungslose „Neustart“ der Glasproduktion in Kleintettau, die einen wichtigen Teil dazu beiträgt, dass weiterhin Jahr für Jahr beeindruckende 1 Milliarde Glasbehälter die weltweiten Produktionsstätten von Heinz-Glas in Richtung Kunde verlassen.



**SPS** Schlemmer Prozess Systeme GmbH  
MEASURING AND CONTROL TECHNOLOGY

**Durchgängige Lösungen für Ihre Produktion**

Wir stellen unser Know-how in allen Bereichen gerne zur Verfügung und betreuen Sie vom ersten Schritt der Idee bis hin zum praktischen Einsatz. Wir sind sicher, Ihnen durch unsere langjährige Erfahrung und Flexibilität ein in jeder Hinsicht interessantes Angebot unterbreiten zu können.

**Besondere Duftnote – ein Prozessleitsystem für Gemengeanlage und Schmelzwannen**

**SPS** Schlemmer Prozess Systeme GmbH  
MEASURING AND CONTROL TECHNOLOGY

Greising 40, D-94469 Deggendorf  
Tel. +49 (0) 991 / 29096-0, Fax +49 (0) 991 / 29096-46  
info@sps-gmbh.de, www.sps-gmbh.de



- messen
- steuern
- regeln

Solution Partner  
Automation **SIEMENS**





**Einer der führenden Hersteller von Glasflakons und Tiegeln für die Parfüm- und Kosmetikindustrie setzt nun auf ein durchgängiges Prozessleitsystem für Gemengeanlage und Schmelzwannen – realisiert vom Siemens Solution Partner seines Vertrauens. Die in der Glasindustrie noch nicht sehr weit verbreitete Harmonisierung der Prozessleittechnik von Gemengeanlage und Schmelzwanne bringt signifikante Vorteile mit sich: Bedienung, Wartung und Updates werden einheitlicher, einfacher und effizienter.**

Dass sich Tradition sehr gut mit Innovationskraft verschmelzen lässt, zeigt das Beispiel von Heinz-Glas aus dem bayerischen Kleintettau. Mit seiner bis 1523 zurückreichenden Glasmacher-Familientradition gehört das Unternehmen heute zu den führenden Herstellern von Glasflakons und Tiegeln für die Parfüm- und Kosmetikindustrie. Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere die Inhouse-Entwicklungsabteilung, der eigene Formenbau sowie eine ausgewiesene Hochtechnologie in Produktion und Veredelung an den weltweit 16 Standorten. Kein Wunder, dass das Who is Who der Parfüm- und Kosmetikbranche auf Glasbehälter aus dem Hause Heinz-Glas setzt. Eines der Puzzlestücke, die diese Erfolgsskizze komplettieren, ist die installierte Prozessleittechnik. Am Produktionsstandort Kleintettau werden die Rohstoffe nach exakt festgelegten Rezepturen vermengt und in drei Schmelzwannen zu flüssigem Glas geschmolzen. Seit 2019 werden sowohl Gemenge als auch Wannen vom Prozessleitsystem Simatic PCS 7 gesteuert.

#### **Von der Insellösung zum integrierten System**

„Leitsysteme für Gemengeanlagen werden heute noch oft unabhängig vom Leitsystem für Schmelzwannen aufgebaut. Dies liegt vor allem daran, dass die Steuerungen häufig vom jeweiligen Lieferanten von Gemengeanlage und Schmelzwanne mitgeliefert werden“, erklärt Andreas Lindhuber, Geschäftsführender Gesellschafter der Schlemmer Prozess Systeme GmbH (SPS). Der Spezialist auf dem Gebiet der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik aus dem bayerischen Deggendorf betreut das Prozessleitsystem PCS 7 bei Heinz-Glas bereits seit rund 20 Jahren. „Aber bis vor Kurzem eben allein bezogen auf die Schmelzwannen“, so Lindhuber, dessen Firma seit 2006 das Vertrauen als Siemens Solution Partner

genießt. „Bei der anstehenden Modernisierung des Gemengeanlagen-Prozessvisualisierungssystems Simatic WinCC haben wir die Gemengeanlage folgerichtig in PCS 7 integriert. Ganz grundsätzlich haben unsere Kunden mit diesem integrierten Ansatz bei jedem Wannenneubau und jeder Gemengeanlagenmodernisierung die Möglichkeit, den für ihre Bedürfnisse optimalen Anlagenlieferanten auszuwählen und das Prozessleitsystem von einem zentralen Ansprechpartner betreuen zu lassen“, erklärt Lindhuber.

#### **Vorzüge sofort wirksam**

Die Produktions-Mitarbeiter von Heinz-Glas spürten die Vorteile sofort nach der Umstellung: Die vereinheitlichte Bedienung bewirkte, dass die Gemengeanlage seitdem an allen im Werk verteilten Clients bedient werden kann. Für viele Bedienhandlungen werden den Mitarbeitern dadurch nun Wege und Zeit erspart. Hinzu kommt, dass SPS anstehende Wartungen und Updates einheitlich und dadurch einfacher ausführen kann – was auch die Kosten für alle weiteren reduziert.

#### **Ohne Systembruch von der Planung zur Automatisierung**

Doch bereits im Vorfeld hatte SPS wesentliches Verbesserungspotenzial ausgeschöpft: „Ein standardisiertes Engineering ist ein wichtiger Hebel für die Planungsqualität“, so Lindhuber. Ein Ansatz, den SPS daher bei Heinz-Glas wählte, war der konsequente Einsatz von Einzelsteuereinheitstypen (CMT = Control Modules Types) zum Erstellen des Automatisierungsprogramms. „Dadurch ist der Datenaustausch mit dem Simatic PCS 7 Plant Automation Accelerator für ein einfaches und schnelles Softwareengineering möglich. Denn das Engineering prozesstechnischer Anlagen ist und bleibt eine Herausforderung: Viele Beteiligte, viele unterschiedliche Datenformate und viele Schnittstellen. Systembrüche führen häufig zu Übertragungsfehlern und manuellem Nacharbeiten. Das mündet in höherem Zeit- und Kostenaufwand. Mit der Siemens-Software stand uns eine vollständig integrierte Lösung für die Planung und Dokumentation der Anlagen zur Verfügung. Im Ergebnis profitierte Heinz-Glas von einem konsistenten Engineering ohne Systembrüche zwischen Automatisierungsplanung und Leitsystem“, sagt Lindhuber. Der Einsatz der CMT bringt noch einen weiteren zukunftsgerichteten Vorteil mit sich: Dadurch sind die Voraussetzungen geschaffen, dass Heinz-Glas in den kommenden Jahren auf das vollständig webbasierte Prozessleitsystem Simatic PCS neo umstellen kann.